

Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

Beitrag von „simone1951“ vom 16. März 2011 13:57

Zitat

Original von Ummon

"Weil ich Lehrer bin und du Schüler"

Würde ich zu einem Schüler niemals sagen!

Sicher haben Schüler und Lehrer unterschiedliche Rechte und Pflichten. Das kann man dem Schüler aber auch anders erklären.

Trotzdem: Ein Handy hat im Unterricht nichts zu suchen.

Bei uns an der Schule werden Amokwarnungen nicht per Handy versendet. Somit fällt dieser mögliche Grund weg.

Wie bereits gesagt, im absoluten Notfall finde ich die Benutzung des Mobiltelefons ok. Ansonsten nicht, und zwar weder auf Schüler- noch auf Lehrerseite.

Vor mehr als 10 Jahren hatte ich nichtmals ein Handy und ich lebe immer noch. Meine Kinder - die damals in den Kindergarten und die Schule gegangen sind- haben es auch überlebt.

Lediglich mein Mann und ich gehen heute getrennte Wege. Ich denke allerdings nicht, dass ein Mobiltelefon daran etwas geändert hätte.

Was ich damit sagen will: Es reicht absolut aus über das Sekretariat erreichbar zu sein.

Ihr könnt euch sicher sein, selbst wenn euer Kind im sterben liegen sollte wird euch das Sekretariat direkt aus der Klasse holen.

Da bringt ein Handy auch nicht viel mehr.

LG